

Atmosphärische Welten erwarten Kunstinteressierte bald in Buxtehude.

Buxtehude. „Moods“, also „Stimmungen“, heißt die Ausstellung der in Buxtehude aufgewachsenen Künstlerin Zita Rauschgold, die vom 13. Oktober bis zum 17. November im Marschtorzwinger zu sehen sein wird. Mit ihrer abstrakten Malerei reduziert die Künstlerin ihre Gemälde auf das Besondere und experimentiert mit verschiedenen Farben und Techniken.

Die Ausstellung zeigt eine Vielfalt verschiedener Werke, die jeweils durch ihre einzigartige Farbgebung und unterschiedlichen Farbauftrag brillieren. Die Künstlerin erschafft atmosphärische Welten und verarbeitet darin das aktuelle Weltgeschehen. Zusätzliche Inspiration findet sie in der Musik, Filmen, Literatur, auf Spaziergängen und im alltäglichen Leben. Alles Dinge, die die Betrachtenden in ihren Werken erspüren und nachvollziehen können. Die Gemälde lassen dennoch Raum für das eigene Erkunden und laden ein, ihre dynamischen Bildgründe zu deuten.

Am Samstag, 12. Oktober um 15 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt die Ausstellung. Die Einführung übernimmt die Kunsthistorikerin Veronika Schöne.



Zita Rauschgold, geboren 1960 in Hamburg, wuchs in Buxtehude auf und widmet sich seit 2007 der abstrakten Malerei. Sie besuchte verschiedene Malerei-Seminare, überwiegend bei Alexander Jeanmaire, Georg Brandner, Felix Eckardt sowie Ines Hildur.

Website: zita-rauschgold-malerei.com

Ausstellungsdaten: Ausstellungseröffnung: Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr | Finissage:

Sonntag, 17. November, 12 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15 – 18 Uhr | Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr | Do.,
Reformationstag, 31. Oktober: 11 – 18 Uhr

Marschtorzwinger, Liebfrauenkirchhof, Buxtehude | Eintritt frei

Related Post



Buxtehude – Paris – sowohl – als – auch
New York

„Kann das Sünde
sein?!“

Bois du jour

